

**Ausflugsbericht**

**Zu den sonnigen Inseln des Atlantiks**

**AMR 124:**

**12.11.2024 – 02.12.2024**

**Begleitung außer Phoenix:**

**Anja Hinnemann (Columbus / WAZ)  
Marion Leichtl (Columbus / WAZ)  
Ralf Winterberg (Pfarrer)  
Katharina Bahlcke (Lektorin)  
Andreas Hoffmann (Standby)**

**Do 14.11. Algier / Algerien 09:00 19:00**

**Stadtrundfahrt Algier / ca. 2 Std. / 59€**

Algier wurde von den Franzosen Mitte des 19. Jahrhunderts zum Geschäftszentrum ausgebaut. Ein Großteil der Gebäude stammt immer noch aus dieser Zeit. Die maghrebinische Atmosphäre ist dennoch spürbar, dafür sorgen viele verwinkelte Gassen und Moscheen, die Kasbah, die Madrasas (Studierhäuser) und die türkischen Häuser und Paläste. Während einer Orientierungsfahrt lernen Sie die interessantesten Sehenswürdigkeiten kennen, z.B. das Monument der Märtyrer mit herrlichem Blick auf Algier und die Altstadt. Zudem unternehmen Sie einen Halt an einem Aussichtspunkt mit Blick auf die Basilika "Notre Dame d'Afrique".

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bus 7: Der ausgeschriebene Fotostopp mit Blick auf die Basilica wurde nicht eingehalten. Wir sind mit dem Bus lediglich vorbeigefahren.   
Reklamationen: Recht wenige Informationen seitens der Guides, zudem war Rashid teilweise sehr schlecht zu verstehen. Er hat dann Texte aus „Wikipedia Algerien“ vorgelesen – nicht optimal, aber besser als nichts.

Ansonsten alles nach Plan.

**Algiers Gärten / ca. 3 Std. / 59€**

Zunächst etwa 20-minütige Busfahrt zum Botanischen Garten, Jardin d' Essai, der ursprünglich ein Forschungsprojekt der Franzosen gewesen ist. In dem etwa 80 Hektar großen Garten gedeihen üppige Pflanzen im Mikroklima des tropischen Teils. Sie sehen unter anderem den "Tarzan-Baum", wo diverse Filmszenen des berühmten Dschungelromans gedreht wurden. Auch der Garten im französischen Stil mit schöner Terrasse lädt zu Spaziergängen ein. Nach der gut einstündigen Besichtigung fahren Sie durch das Stadtzentrum Algiers zur Basilika "Notre Dame d'Afrique". Nach einer etwa 30-minütigen Besichtigung der Kathedrale fahren Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Bequemes, rutschfestes Schuhwerk empfohlen.

Die Gruppen am Vormittag hatten eine Verspätung von 1 Std. aufgrund des Verkehrs und der Polizeiescorte. Generell muss man bei diesem Ausflug immer mit einiger Verspätung rechnen, da man quer durch die Stadt hoch zur Kathedrale fahren muss (Verkehrschaos).  
Ansonsten alles nach Plan.

**Kasbah Algier / ca. 2,5 Std. / 75€**

Vom Hafen aus unternehmen Sie zunächst eine Panoramafahrt durch das Stadtzentrum der Hauptstadt Algeriens, größte Stadt und Namensgeber des Landes. Sie passieren die Sehenswürdigkeiten Algiers und erreichen danach die Kasbah. Grundsätzlich bezeichnet das Wort die Festungen und Burgen historischer Altstädte, in Algier allerdings erweitert man die Bezeichnung auf die ganze Altstadt, die 1992 in die Liste des UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Während des etwa einstündigen Rundgangs durch die engen Gassen mit den vielen kleinen Geschäften, wo lokale Spezialitäten und Handwerkskunst angeboten werden, erhalten Sie einen Eindruck, wie es sein gewesen muss als die Kasbah noch das pulsierende Zentrum der Stadt bildete. Sie passieren den Dar Hassan Pacha Palast sowie die Ketchaoua Moschee bevor Sie am Märtyrer Platz Ihren Rundgang beenden. Rückfahrt mit dem Bus zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Viele Stufen in der hügeligen Kasbah zu bewältigen. Bequemes, rutschfestes Schuhwerk wird empfohlen.

Alles nach Plan. Aber 2 Gruppen parallel bei der Tee- & Kaffeezeit ist zu viel.

**Tipaza und mauretanisches Mausoleum / ca. 6 Std. mit Lunchbox / 89€**

Etwa 1,5-stündige Busfahrt vom Hafen in das westlich von Algier an der Küste gelegene Tipaza. Hier befinden sich römische Ausgrabungen aus dem 2. Jh. n. Chr. Sie besichtigen die eindrucksvollen Ruinen der römischen´und punischen Zivilisation, die dank trockenem Wüstenklima gut erhalten sind. Sie sehen u.a. die Überreste des Amphitheaters, des Forums und einer christlichen Basilika. Weiterfahrt und Fotostopp am Mausoleum von Mauretanien, das vermutlich im 1. Jh. v. Chr. erbaut wurde. Kurze Orientierungsfahrt durch Algier während der Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Bequemes, rutschfestes Schuhwerk empfohlen.

Alles nach Plan.

**Fr 15.11. Cartagena / Spanien 12:00 18:00**

**Cartagena-Rundgang / ca. 3,5 Std. / 39€**

Während eines Rundgangs auf den Spuren der Römer, Mauren und Christen erhalten Sie Einblicke in die fast 3.000-jährige Geschichte Cartagenas. Zu Fuß passieren Sie herrschaftliche Häuser mit schönen Fassaden aus der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jh. Natürlich darf der Besuch des Römischen Theaters aus dem 1. Jh.v.Chr., welches seit der Entdeckung 1987 restauriert wird, nicht fehlen. Zu dieser Zeit entstanden die meisten Bauten der römischen Periode. Weiterhin bringt Sie ein Panoramalift auf den höchsten der fünf Hügel, auf denen Cartagena erbaut wurde, zur Burg La Concepcion, die auf den Ruinen eines maurischen Alkazars errichtet wurde. Von hier genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und den Hafen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Gruppe 8: Die Gäste empfanden den Ausflug teilweise zu anstrengend (Dauer, Stufen etc.), daher sind einige bereits vorher umgekehrt und haben die Tour abgebrochen.  
Zudem gab es keine Freizeit am Ende, aber dies ist lediglich im Toursheet erwähnt, nicht in der Beschreibung der Gäste.

**Das Tal von Ricote / ca. 4,5 Std. / 45€**

Zunächst ca. einstündige Fahrt durch die Ausläufer der Sierra Carrascoy nach Murcia. Hier besuchen Sie die Kirche Santuario Ntra. Sra. de la Fuensanta mit herrlichem Blick auf die Obstplantagen von Murcia. Danach haben Sie etwas Zeit, ein Andenken im kleinen Souvenirladen zu erwerben. Anschließend Panoramafahrt durch das Tal von Ricote, das letzte Bollwerk der Morisken, bevor sie von den Spaniern im 17. Jh. vertrieben wurden. Das Tal beheimatet mehrere Dörfer, das größte wird von rund 12.000, das kleinste im Herzen des Tals von gerade mal 600 Einwohnern besiedelt. Sie erreichen Abarán, das bekannt ist für seine Wasserschöpfräder. Das "Noria Grande" aus dem Jahr 1803 befördert 25 Liter Wasser pro Sekunde und ist das größte noch betriebene Rad Europas. Gelegenheit für Fotostopps. Dann erfolgt die landschaftlich reizvolle Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl

Laut Toursheet der Agentur ist der Ausflug für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit **nicht** geeignet. Dies trifft teilweise auch zu: Zum Wasserrad führt eine Rampe hinunter, danach folgt ein Kieselweg. Daher für Rollstühle und Rollatoren nicht geeignet. Zudem kann der Bus bei der Kirche nicht direkt parken, d.h. nochmal ca. 150m Fußweg. Also entweder sollte der Hinweis „für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet“ ergänzt werden oder zumindest ein Hinweis bzgl. der Gegebenheiten vor Ort (Kieselweg, Rampe etc.), damit Gäste mit Rollator informiert sind.

**Murcia / ca. 4 Std. / 45€**

Etwa 50 km Busfahrt zur Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Murcia inmitten einer fruchtbaren und dichtbesiedelten Ebene. In Murcia besuchen Sie das Herz der Altstadt mit der barocken Kathedrale aus dem 13. Jh. sowie dem architektonisch interessanten königlichen Casino. Nach einem Rundgang durch die engen Gassen genießen Sie noch Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurück fahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Elche / ca. 5 Std. / 59€**

Etwa 75-minütige Fahrt zur Stadt Elche, bekannt wegen ihrer etwa 200.000 Dattelpalmen und somit größten Palmenpflanzung Europas. Sie passieren die Basilica de Santa Maria, in der alljährlich an Maria Himmelfahrt das Mysterienspiel von Elche stattfindet. Das barocke Gotteshaus wurde auf den Fundamenten einer ehemaligen Moschee errichtet. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch den Priestergarten und sehen eine Vielfalt seltener Pflanzen, Bäume und Kakteen sowie die etwa 150 Jahre alte siebenastige "Imperialpalme". Geschickte Palmenkletterer befreien die Pflanzen in den Parks von vertrockneten Palmwedeln. Nach dem Rundgang kosten Sie Datteln, Dattellikör und Feigenbrot. Danach lädt der Municipal Park mit seinen vielen Palmen, schattigen Wegen, Springbrunnen und Blumenbeeten zu einem Spaziergang ein. Zurück in Cartagena unternehmen Sie eine Panoramarundfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sonn- und Feiertags kannd ie Basilica de Santa Maria nur von aussen besichtigt werden.

Alles nach Plan.

**~~Reitershow und Paella / ca. 3 Std. / 79€~~**

~~Sie fahren in Richtung La Manga. Nach Ankunft erleben Sie eine etwa 45-minütige Reitershow. Während der Sonderschau haben Sie auch die Möglichkeit, eine exquisite Paella zu probieren, die Ihnen mit Wein, Bier oder einem Erfrischungsgetränk serviert wird. Nach diesen Eindrücken geht es dann wieder per Bus zurück zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

Der Ausflug wurde aufgrund nicht erreichter Teilnehmerzahl abgesagt.

**Sa 16.11. Málaga / Spanien 09:00 18:00**

**Panoramafahrt Málaga / ca. 2 Std. / 35€**

Während dieser Panoramafahrt sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Málagas. Zuerst legen Sie einen Fotostopp an der Gibralfaro Festung ein. Die mit dem Alcazaba Palast verbundene maurische Burgruine bietet aufgrund ihrer Lage einen atemberaubenden Blick über die Stadt, das Rathaus und die Bucht. Anschließend fahren Sie zum Rosengarten von Puerta Oscura für einen Fotostopp. Nach Passieren weiterer Sehenswürdigkeiten, wie dem neoklassizistischen Gebäude der Bank von Spanien und dem Bahnhof, kehren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Mijas / ca. 4 Std. / 39€**

Landschaftsfahrt von Málaga entlang der Küste zum zauberhaften Bergdorf Mijas. Während des etwa 1-stündigen Rundgangs bieten die engen Gassen und weiß getünchten Häuser mit ihren schmiedeeisernen Balkonen und bunten Blumentöpfen malerische Fotomotive. Sie passieren die Stierkampfarena, welche während der arabischen Herrschaft angelegt wurde und die Kapelle der "Virgen de la Peña". Von einem Felsplateau genießen Sie das schöne Panorama der Küste und genießen anschließend etwas Freizeit für eigene Erkundungen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Marbella und Puerto Banus / ca. 4,5 Std. / 39€**

Sie passieren den Ferienort Fuengirola, bevor Sie Marbella erreichen. Sie besuchen die Altstadt mit ihren engen Gassen und weiß getünchten Häusern mit vergitterten Fenstern, die um die schöne Plaza de los Naranjos ("Orangenbaumplatz") angeordnet sind. Stattliche Gebäude, kleine Läden, Kunstgalerien, Bars und Bistros gehören zum Stadtbild. Marbella war einst ein kleines Fischerdorf und hat sich zu einem geschäftigen Ferienort entwickelt, der gerne von Reichen und Prominenten besucht wird. Nach einem ca. 1-stündigen Rundgang Weiterfahrt nach Puerto Banus, bekannt für Reichtum, Mode und Nachtleben. Hier finden Sie zahlreiche Designer-Boutiquen, Restaurants und Hotels. Sehenswert sind auch die teuren Jachten im Hafen. Gelegenheit für einen Bummel entlang der Promenade und Rückfahrt nach Málaga.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Málaga / ca. 4 Std. / 45€**

Fahrt entlang der Küstenstraße zum Gibralfaro, den ca. 130 m hohen "Berg des Leuchtturms", auf dem früher vor der maurischen Festung ein antiker Leuchtturm stand. Vom Kastell sind nur noch Ruinen erhalten, doch lohnend ist der Blick über die ganze Stadt, den Hafen, das Meer und das gebirgige Hinterland. Zurück im Stadtzentrum folgt ein etwa 30-minütiger Spaziergang mit anschließendem Besuch der Renaissance-Kathedrale (Innenbesichtigung), die 1528 auf dem Grundriss der abgerissenen Hauptmoschee begonnen und erst 1783 vollendet wurde. Nach etwas Freizeit für individuelle Erkundungen kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. An Sonn- und Feiertagen finden keine Innenbesichtigungen, lediglich Aussenbesichtigungen, der Kathedrale statt.

Alles nach Plan.

**Ronda / ca. 7,5 Std. mit Lunchbox / 69€**

Fahrt vom Hafen entlang der Costa del Sol zunächst über die Autobahn. Ab San Pedro de Alcantara fahren Sie landeinwärts über eine steile, kurvige Gebirgsstraße in die Bergwelt der Serrania de Ronda. Unterwegs können Sie die Postkutschenstraße und Überreste alter Brücken erkennen. Während eines Stadtrundgangs durch Ronda sehen Sie die Kirche mit ihren verschiedenen Baustilen, die malerische Altstadt, die älteste Stierkampfarena Spaniens sowie den jüngeren Stadtteil El Mercadillo. Anschließend genießen Sie den atemberaubenden Ausblick von der neuen auf die alte Brücke über die beeindruckend tiefe Schlucht Tajo, welche die Altstadt von der Neustadt trennt und vom Fluss Guadalevin geformt wurde. Nach einer guten Stunde Freizeit kehren Sie mit dem Bus zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Córdoba / ca. 7,5 Std. mit Lunchbox / 89€**

Nach einer etwa 2-stündigen Busfahrt erreichen Sie das multikulturelle Córdoba. Entdecken Sie Bauwerke die an die römische, arabische, christliche und jüdische Vergangenheit erinnern. Sie sehen die römische Brücke und die alte Festungsanlage Torre de la Calahorra. Sie spazieren durch das jüdische Viertel, in dem sich eine Synagoge aus dem 14. Jh. befindet, eine der drei besterhaltenen Synagogen Spaniens. Sie besuchen die Mezquita-Cathedral (Moschee-Kathedrale), das wichtigste Denkmal in Córdoba, das Baustile verschiedener Epochen innerhalb der Geschichte widerspiegelt. Beim Betreten sehen Sie ein riesiges Säulenmeer mit einer harmonischen Farbgebung aus roten und weißen Bögen. Die fünf separaten Bereiche der ursprünglichen Moschee entsprechen jeweils den fünf durchgeführten Erweiterungen. Spazieren Sie auch durch den schönen Innenhof mit den vielen Orangenbäumen. Danach genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen und kehren nach Málaga zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Gibraltar / ca. 8 Std. mit Lunchbox / 105€**

Sie fahren von Málaga in Richtung Westen, an den Ferienorten Torremolinos, Fuengirola und Marbella vorbei bis zur Provinz Cádiz, wo Sie den Grenzort La Linea de la Concepcion erreichen. Sie überqueren die Grenze und steigen in kleinere Busse um zur Besichtigung Gibraltars. Die Rundfahrt (Erklärungen teilweise vom Band) führt Sie zunächst vorbei am Hafengebiet zum "Europa Point", der südlichsten Spitze Gibraltars. Sie genießen den Panoramablick auf die meistbefahrene Wasserstraße der Welt – die Straße von Gibraltar - mit einer Distanz von nur 14 km zwischen der afrikanischen und europäischen Küste. An klaren Tagen können Sie die afrikanische Küste sehen. Anschließend besuchen Sie die Tropfsteinhöhlen von St. Michaels. Sie liegen rund 350 Meter über dem Wasserspiegel und sind erstaunlich geräumig mit teilweise farbig angestrahlten Formationen von Stalagmiten und Stalaktiten. Da kein Besuch Gibraltars vollständig ist, ohne die wohl berühmtesten Bewohner kennengelernt zu haben, treffen Sie unterwegs auch die Berberaffen. Für deren Wohlbefinden ist vom Britischen Kriegsministerium extra ein Offizier für den "Affendienst" abkommandiert, denn nur solange die Affen auf Gibraltar leben, bleibt Gibraltar britisch – so die Legende. Nach der Rundfahrt haben Sie etwa 2 Std. Zeit zum Bummeln oder für Einkäufe. Rückfahrt gut 2 Std. nach Málaga zum Schiff. Lunch-/Snackboxverzehr unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Für die Teilnahme muss ein gültiger Reisepass für den Grenzübertritt mitgeführt werden, der Personalausweis reicht nicht aus. Erklärungen erfolgen ggf. vom Band.

Alles nach Plan.

**Mo 18.11. Agadir / Marokko 07:00 20:00**

**Panoramafahrt Agadir / ca. 3 Std. / 29€**

Agadir, bekannt als Badeort, bietet ein modernes Stadtbild. Während der Rundfahrt sehen Sie u.a. das Postgebäude, den Gerichtshof und das Rathaus (von außen). Sie besuchen die Kasbah, eine Festung oberhalb von Agadir, die bereits im Jahr 1540 von Mohammed Ech Cheikh errichtet wurde. Sie gewinnen einen Eindruck der Altstadt sowie des modernen Stadtteils (kurze Fußwege). Nach einer Erfrischungspause in einem Hotel fahren Sie entlang der Corniche und des langen Sandstrands von Agadir und machen noch einen kurzen Stopp am Marktplatz (Zeit zur freien Verfügung). Anschließend geht es zurück zum Hafen.

Alles nach Plan.

**Agadir / ca. 4 Std. / 32€**

Agadir, bekannt als Badeort, bietet ein modernes Stadtbild. Zunächst besuchen Sie die Kasbah, eine Festung oberhalb von Agadir, die bereits im Jahr 1540 von Mohammed Ech Cheikh errichtet wurde. Sie spazieren durch die Altstadt sowie über die Hauptstraßen der modernen Stadt. Nach einer Erfrischungspause in einem Hotel fahren Sie entlang der Corniche und kehren nach einer Einkaufspause im Souk von Agadir zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Etwa 2,5 Std. zu Fuß insgesamt.

Die Beschreibung müsste bitte angepasst / optimiert werden:   
Der Satz „Sie spazieren durch die Altstadt sowie über die Hauptstraßen der modernen Stadt“ muss unbedingt gelöscht werden. Dies ist in Agadir quasi gar nicht möglich. Man spaziert mit dem Guide über den Souk (ca 30 min) und anschließend gibt es dort Freizeit. Zudem muss beim Hinweis die Dauer vom Fußweg reduziert werden, dies sind lediglich die genannten 30 min sowie die Freizeit.  
Die Festung “besucht“ man nicht direkt, dies ist lediglich ein Fotostop oben vor der Festung, um den Ausblick zu genießen.  
Und die „Corniche“, also der Strand befindet sich direkt unterhalb des Hotels, wo man die Erfrischung bekommt, daher kann man auch einfach dort über ein paar Stufen vom Hotel aus hinunter spazieren, etwas Freizeit geben und von unten dann direkt zurück zum Schiff fahren.

**Taroudant / ca. 5 Std. / 39€**

Nachdem Sie die aufstrebende, sich ständig vergrößernde Stadt Agadir und die modernen weißgekalkten Häuser hinter sich gelassen haben, erreichen Sie nach etwa 80 km Taroudant. Der malerische, von gewaltigen Mauern umgebene Ort liegt in der Region des Antiatlas. Die Medina und die Souks gehören zum Pflichtprogramm eines jeden Taroudant-Besuchers. Die Besichtigung erfolgt zu Fuß. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Geländewagenfahrt ins Massa-Tal / ca. 8 Std. mit Essen / 73€**

Fahrt in geländegängigen Fahrzeugen (ca. 4-5 Gäste pro Geländewagen) über Sandpisten am Strand entlang und durch schöne Landschaftsgebiete Richtung Süden zum uralten Tal von Massa. Der Talkessel ist von bizarren Granitfelsen umgeben und Mandelbäume beherrschen die Natur. Unterwegs sehen Sie den Youssef-Ben-Tachfine-Damm und erleben die wunderschöne Szenerie der umliegenden Berge. Marokkanisches Mittagessen in einem Restaurant. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit Rückenleiden und/oder eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Tafraout / ca. 11 Std. mit Essen / 75€**

Tafraout, eingebettet in malerischer Landschaft, zählt zu den schönsten Orten Marokkos. Das Städtchen liegt im Herzen des Antiatlas in einem Talkessel und ist von bizarren Granitfelsen umgeben. Die rosafarbenen Felsen sind völlig kahl, das Tal jedoch ist üppig mit Mandelbäumen bewachsen. Die Fahrt führt über die Passstraße bis zu einer Höhe von 1.700 m mit herrlichem Ausblick auf das Tal der Ammeln, das sich am Fuße des 2.400 m hohen Djebel Lekest hinzieht. Landestypisches Mittagessen unterwegs. Lange Rückfahrt durch schroffe Gebirgslandschaft und Steinwüste mit kurzem Stopp auf dem Silbermarkt in Tiznit.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Langer und anstrengender Tagesausflug, insg. etwa 6 Std. Busfahrt.

Die Ausflugsbeschreibung sollte abgeändert werden. Die Gäste haben eine andere Vorstellung vom Ausflug. Es ist eigentlich eine Landschaftsfahrt mit vielen Stopps. Unterwegs 10x Fotostop und 2 Toilettenpausen. Der Silbermarkt in Tiznit ist ein Silber Shop (kein Markt).   
Der im Toursheet erwähnte Markt in Tafraout findet nur 1x wöchentlich statt.

**Marrakesch / ca. 12 Std. mit Essen / 79€**

Etwa 3,5-stündige Busfahrt von Agadir nach Marrakesch. Dort angekommen fahren Sie über die breiten Straßen der Neustadt zur Medina. Während der Rundfahrt sehen Sie unter anderem das Minarett der Koutoubia-Moschee sowie den Bahia-Palast. Das Mittagessen nehmen Sie in einem traditionellen Restaurant ein. Beim anschließenden Besuch der Souks spazieren Sie durch die schmalen überdachten Gassen. Bekanntester Punkt in der Medina ist der Platz Djemaa el Fna, auf dem Sie das lebhafte Treiben der Händler, Schlangenbeschwörer und Märchenerzähler beobachten können. Falls es die Zeit erlaubt Gelegenheit für Einkäufe und Rückfahrt auf gleicher Strecke nach Agadir.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Langer und anstrengender Tagesausflug, insg. etwa 7 Std. Busfahrt.

Bus 2 hatte auf dem Hinweg eine Panne (Überhitzung der Kühlung). Der Bus hielt auf einem Standstreifen und der Fahrer reparierte dies selbst (Dauer ca 45 min), das Programm wurde aber wie geplant durchgeführt und der Ausflug entsprechend verlängert.

Ansonsten alles nach Plan.

**Di 19.11**  **Arrecife / Lanzarote / Spanien 12:00 19:00**

**Puerto del Carmen individuell / ca. 4 Std. / 19€**

Etwa halbstündiger Transfer nach Puerto del Carmen. Besonders beliebt ist die Strandpromenade Avenida de las Playas mit zahlreichen Geschäften, Restaurants und Cafés. Der Sandstrand lädt zum Baden und Verweilen ein. Sie haben etwa 3 Std. zur freien Verfügung für individuelle Unternehmungen. Danach erfolgt wieder der Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Ausflug ohne örtliche Reiseleitung.

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Lanzarote / ca. 4 Std. / 29€**

Dieser Ausflug vermittelt Ihnen einen guten Eindruck der Insel. Unser erster Halt befindet sich an der Kirche „Los Dolores“, der Punkt an dem im 18. Jahrhundert die Lava inne hielt und die Einwohner eine Wallfahrtskirche erbaut haben. Nach einem kurzen Fotostopp durchfahren Sie die bizarre Landschaft von Timanfaya, wo Sie die mehr als 200 Vulkane bewundern können. Im Besucherzentrum erfahren Sie Wissenswertes über den Vulkanismus und der Geschichte der Insel. Weiterfahrt zur "grünen Lagune" (Lago Verde) des kleinen Fischerdorfes El Golfo ein (Fotostopp). Auf dem Weg nach Norden passieren Sie abschließend das wunderschöne Weinanbaugebiet La Geria, wo Sie eine Fotopause an einer typischen Bodega einlegen. Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Highlights Nordlanzarote / ca. 4 Std. / 39€**

Im Norden Lanzarotes findet man neben den fruchtbaren grünen Tälern der Insel auch die meisten Werke von César Manrique. Dieser lanzarotenische Künstler, der auch international bekannt und beliebt war, hat die Insel Dank seines positiven Einflusses und seines künstlerischen Talentes stark geprägt. Den ersten Eindruck der Einzigartigkeit Lanzarotes, den César schon früh erkannte, bekommen Sie in der ehemaligen Inselhauptstadt Teguise. Durch das beindruckende "Tal der 1.000 Palmen" hindurch, gelangen Sie zum Famara-Riff des Nordens wo Sie einen schöne Ausblick auf die vorgelagerten Inseln La Graciosa und das sogenannte "Archipielago Chinijo" geniessen. Danach fahren Sie weiter zu den von César Manrique gestalteten Grotten "Jameos del Agua". In einem der längsten Vulkantunnel der Welt schuf Manrique hier ein einzigartiges architektonisches Kunstwerk. Lernen Sie weiterhin den ehemals wichtigsten Wirtschaftszweige Lanzarotes kennen. Ausserhalb des Kaktusgartens erhalten Sie eine anschauliche Demonstration der "Cochinilla"-Gewinnung, ein natürlicher Farbstoff den Sie heute noch in vielen gut bekannten Produkten finden.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Bitte unbedingt den Hinweis ergänzen: Dieser Ausflug ist **nicht** für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit geeignet. Zum Einen der Stop in Costa Teguise (ca. 30 min), da der Bus dort nur an einer bestimmten Stelle halten darf und man dann bergab laufen muss, um in den Ort zu gelangen. Zudem ist der Stop am „Jameos del Agua“ (=Grotte, ca. 50 min) aufgrund vieler Unebenheiten und Stufen definitiv nicht für Gäste mit einer Einschränkung geeignet.   
Zudem wäre es auch toll, wenn beim Hinweis noch stehen würde, dass der Zugang zur Grotte über Unebenheiten und viele Stufen erfolgt, teilweise ist es auch sehr dunkel und man sieht gar nicht, wo man hin tritt.

Die Conchinilla Gewinnung am Kaktus Garden findet nicht mehr statt. Diese müsste also bitte komplett rausgenommen werden. Es gab eine Plage und daher ist dies wohl schon lange nicht mehr möglich. Generell ist die Frage, ob man den Stop am Kaktus Graden überhaupt erwähnen sollte. Man hält vor den Gärten, diese sind geschlossen, d.h. man steht vor den Türen an einer großen Straße und kann die abgestorbenen Kakteen an der Mauer fotografieren. Meiner Meinung nach ist dies kein schöner Stop und sollte am besten nicht ausgeschrieben werden.  
(separate Mail dazu an Bea und die Beschreibung wurde daraufhin abgeändert).

**Südlanzarote und Feuerberge / ca. 4 Std. / 45€**

Während dieser Fahrt sehen Sie die einzigartige Landschaft der vulkanischen Insel. Sie fahren durch idyllische Dörfer mit weiß getünchten Häusern in den Süden der Insel zum Nationalpark Timanfaya, einem gigantischen Krater- und Lavameer, welches bei riesigen Eruptionen im 18. Jh. entstanden ist und der Landschaft ihr typisches Aussehen verliehen hat. Höhepunkt ist ein Halt am Montaña de Fuego, dem Feuerberg, wo Sie die enorme Hitze spüren können, die aus dem Erdinneren kommt. Weiterfahrt zum Schauplatz verschiedenster internationaler Filmproduktonen und einem der bekanntesten Fotomotive Lanzarotes, dem Vulkan El Golfo mit seiner Grünen Lagune. Den Abschluss bildet eine Fotopause an einer typischen Bodega im Herzen des Weinabeugebietes La Geria. Im Schatten des Timanfaya Nationalparks haben die Einwohner hier eine einzigartige Anbaumethode für Wein entwickelt.

Alles nach Plan.

**Welt der Vulkane / ca. 4 Std. / 45€**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Während dieses Ausflugs wird viel Wissen rund um die faszinierende Welt der Vulkane vermittelt. Er ist besonders für Wanderfreunde und Naturliebhaber geeignet. Busfahrt bis zum Rand des Nationalparks Timanfaya. Von hier führt die Wanderung durch bizarre Lavaformationen und bietet die einmalige Gelegenheit, noch immer aktive Vulkane - ohne glühende Lava oder Schwefeldämpfe - aus der Nähe zu erleben. Die faszinierenden Farben der Feuerberge und die endlosen Lavafelder machen dieses Gebiet so einzigartig. Auf einem unebenen Schotterweg (ca. 2 km) steigen Sie in den Krater Caldera de los Cuervos ("Rabenkessel") und erleben ein einzigartiges Naturschutzgebiet. Es folgen eine Wanderung am Fuß des Vulkankegels Montaña Colorada ("Bunter Berg") und ein Besuch des Informationszentrums, in dem eine Ausstellung über Lanzarote und den Vulkanismus informiert und die Simulation eines Vulkanausbruchs gezeigt wird. Anschließend Rückfahrt zum Hafen. Die reine Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden und ist mit festem Schuhwerk gut zu bewältigen. Ausnahme ist der Abstieg in den "Rabenkessel", für den Trittsicherheit erforderlich ist.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Feste Sport-/Wanderschuhe erforderlich. Leichte Jacke und Sonnenschutz empfohlen. Etwa 4 km Wanderung über unebenes, sandiges, zumeist flaches Terrain.

Alles nach Plan.

**Fahrt im U-Boot / ca. 3 Std. / 73€**

Lernen Sie die Unterwasserwelt von Lanzarote kennen. Bei klimatisiertem Komfort eine besondere Erfahrung. Etwa 45 Min. Transfer zum schönen Yachthafen von Puerto Calero. Es erfolgt eine Sicherheitseinweisung. Dann nehmen Sie Ihren Sitzplatz vor einer der großen Aussichtsluken des U-Bootes ein, die Ihnen einen uneingeschränkten Blick auf die Unterwasserwelt ermöglichen. Jedes Sichtfenster verfügt über einen eigenen Monitor, der Ihnen alternative Blickwinkel bietet, sowie eine digitale Anzeigetafel, die Informationen über das U-Boot liefert. Vergessen Sie nicht Ihre Kamera, um dieses einzigartige Erlebnis festzuhalten. Nach dem gut 45-minütigen Tauchgang erfolgt der Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit und/oder Klaustrophobie nicht geeinget. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Die maximale Tauchtiefe beträgt 30 m. Um in das U-Boot einzusteigen, muss eine 8-stufige Leiter hinuntergeklettert werden. Das U-Boot ist klimatisiert und steht unter Druck.

Alles nach Plan.

**Mi 20.11**   **Santa Cruz de Tenerife / Teneriffa / Spanien 09:00 22:00**

**Orotava und Puerto de la Cruz / ca. 4 Std. /29€**

Sie fahren über die Autobahn direkt in Richtung Orotava und erreichen den Humboldt-Aussichtspunkt mit weitem Blick über das fruchtbare Orotava-Tal. Sie sehen blumenreiche Gärten und weite Bananenplantagen, eine Reihe hübscher Häuser und das „Balkonhaus“, heute beherbergt es eine Stickerei-Schule. Weiter geht es nach Puerto de la Cruz, einem Badeort und Touristenparadies, wo Sie Zeit zu einem Einkaufsbummel haben.

Dieser Ausflug ist **nicht** für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit geeignet. Orotava ist sehr bergig und steil mit vielen Treppen. Der Aufenthalt dort ist ca. 1 Stunde und es findet ein geführter Rundgang statt. Bitte den Hinweis sowie die Dauer des Rundgangs von 1 Std. unbedingt ergänzen (separate Mail dazu an Bea und die Beschreibung wurde daraufhin abgeändert).

Bus 2: Fotostop am Humboldblick konnte leider nicht gemacht werden, da dort an beiden Haltepunkten mehrere Busse und Jeeps parkten und es keinen Platz mehr gab. Auf dem Rückweg fährt man eine etwas andere Strecke und müsste einen großen Umweg fahren, um nochmals dort vorbei zu kommen (da es eine enge kurvenreiche Straße ist, kann man dort auf der Strecke nirgends einfach so wenden oder umkehren).

**Mercedeswald und Anagagebirge / ca. 4 Std. / 39€**

Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz passieren Sie die großen Hafenanlagen und erreichen den Fischerort San Andres. In zahlreichen Serpentinen schlängelt sich die Straße durch den dichten Mercedeswald mit Lorbeerbäumen bergauf in das Anagagebirge. An mehreren Aussichtspunkten genießen Sie die Ausblicke, z.B. auf das Teidemassiv und die Universitätsstadt La Laguna. Zum Abschluss findet eine kleine Weinprobe mit spanischen Tapas im Städtchen Tacoronte statt. Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Icod und Garachico / ca. 4,5 Std. / 39€**

Fahrt auf der Nordautobahn vorbei an La Laguna durch das Weingebiet von Tacoronte und El Sauzal. Weiterfahrt über die Nordwest-Küstenstraße nach Icod de Los Vinos, heute ein wichtiger Handelsort, der nicht nur für seinen Wein, sondern auch für seinen uralten Drachenbaum, den "Drago Milenario", bekannt ist. Diese Bäume wachsen nur auf den Kanarischen Inseln. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie an weitläufigen Bananenplantagen vorbei nach Garachico. Von hier wurde früher der berühmte Malvasier-Wein exportiert. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts unter Lavamassen begraben, ist Garachico heute wieder ein hübscher Ort mit Meerwasser-Schwimmbecken, Fischerhafen und alten Herrenhäusern mit geschnitzten Holzbalkonen. Nach etwa 30-minütiger Besichtigung kehren Sie zurück zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Inselrundfahrt Teneriffa mit Cañadas del Teide / ca. 8 Std. mit Essen / 69€**

Nach einer kurzen Orientierungsfahrt durch Santa Cruz geht es über die Autobahn vorbei an La Laguna, Universitätsstadt und Bischofssitz der Provinz, in den weitläufigen Esperanza-Wald, der berühmt ist für seine Eukalyptus-, Lorbeer- und Kiefernbäume. Sie fahren durch die herrliche Landschaft allmählich auf eine Höhe von etwa 2.200 m bis zum Aussichtspunkt "Ortuño". Einen weiteren Fotostopp legen Sie am "Mirador La Tarta" ein und fahren weiter in den Nationalpark von Las Cañadas, der 1954 gegründet wurde. Der Urkrater hat einen Durchmesser von 12 km und ist damit einer der größten der Erde. Die Landschaft ist hier geprägt durch wilde vulkanische Formationen erstarrter Lavamassen und wirkt wie eine einzigartige Mondlandschaft. Vom Aussichtspunkt La Ruleta am Fuße des 3.718 m hohen und meist schneebedeckten Pico del Teide bietet sich Ihnen ein schöner Blick. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Icod de Los Vinos, heute ein wichtiger Handelsort, der nicht nur für seinen Wein, sondern auch für seinen uralten Drachenbaum, den "Drago Milenario", bekannt ist. Diese Bäume wachsen nur auf den Kanarischen Inseln. Nach einem kurzen Besuch fahren Sie weiter nach Puerto de la Cruz. Kurzer Aufenthalt für einen Bummel und Rückfahrt zum Hafen

Bitte beachten: Aufgrund extremer Höhenunterschiede nicht empfehlenswert für Gäste mit Herz-/Kreislaufproblemen. Eine warme Jacke für den Aufenthalt im Nationalpark sollte in jedem Fall mitgeführt werden.

Der Fotostopp am Drachenbaum ist völlig unnötig. Mit 101 Gästen vom Busparkplatz über Straßen, Treppen zu laufen um einen Baum zu fotografieren, ist super zeitaufwendig (mit Hin- und Rückfahrt) und das Ergebnis nicht wert. Lt. Tourguides  gibt es die Möglichkeit, den Drachenbaum zwar beizubehalten, aber an anderer Stelle mit dem Bus langsam vorbeizufahren.  
Das Mittagessen könnte zeitlich etwas reduziert werden (geplant 90 min, 75 min genügen).   
Die Freizeit in Puerto de la Cruz sollte auf 1h oder besser noch 1h 15min verlängert werden. Die Gäste haben während des Ausflugs keine Möglichkeit, Andenken von Teneriffa zu kaufen und nach dem Ausflug gehen sie natürlich auch nicht mehr los.

**Bus 5:** Bei einer der Sitzreihen kam Wasser aus der Decke (Kondenzwasser der AC), erst nur ein paar Tröpfchen, dann mit jeder Kurve. Die Gäste Papenfuß / Maier (Kab. 567 / BN 499349) wurden richtig nass und mussten sich umsetzen.

**Do 21.11**   **San Sebastián / La Gomera / Spanien 08:00 22:00**

**Natur und Tradition / ca. 4 Std. /35€**

Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián und erreichen über die Bergstraße die Felsformation "Roques de Agando". Sie streifen den Nationalpark und passieren die höchstgelegene Siedlung der Insel, den Ort Chipude, bevor Sie den für seine ursprüngliche Töpferkunst bekannten Weiler El Cercado erreichen. Von dort geht es über den Ort Arure bis zum "El Palmerejo", einem oberhalb des Valle Gran Rey ("Tal des großen Königs") gelegenen und von César Manrique entworfenen Aussichtspunkt. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch den Nationalpark Garajonay mit einem Halt an der Laguna Grande.

Die Aussichtspunkte haben sich teilweise geändert. Valle Gran Rey & Fotostop El Palmarejo können (wohl schon seit längerem) nicht mehr angefahren werden, neue Stops: Punta del Belete & Mirador de Igualero. Beides schöne Alternativen, so dass es fast keinem Gast aufgefallen ist, die Beschreibung müsste aber dennoch angepasst werden.

**Inselpanorama und Nationalpark Garajonay / ca. 4 Std. / 35€**

Während Ihrer Rundfahrt über teils steile Serpentinenstraßen erhalten Sie einen guten Überblick über die verschiedenen Klima- und Vegetationszonen La Gomeras. Die zweitkleinste Kanarische Insel ragt bis zu 1.486 m über den Meeresspiegel und über Jahrmillionen haben sich durch Erosion eine Vielzahl von Schluchten gebildet. Die Landschaft zeigt sich abwechslungsreich: karge Berge, fruchtbare Küstenstreifen und Täler sowie undurchdringliche Wälder. Nachdem Sie die Inselhauptstadt San Sebastián passiert haben, fahren Sie über die südliche Höhenstraße mit herrlichem Panorama auf die Stadt und die dahinter liegende Insel Teneriffa. Sie sehen die Felsformationen „Roque de Agando“ und erreichen den seit 1986 von der UNESCO geschützten Nationalpark Garajonay mit einmaligen Lorbeerwäldern. Inmitten des Parkes, auf der Lichtung Laguna Grande, wird eine Rast eingelegt, bevor Sie über den Norden der Insel zurück zum Schiff fahren.  
Bitte beachten: Mitnahme von Jacke/Pullover empfohlen.

Der vorgegebene Zeitplan muss angepasst werden:  
1) Aussichtspunkt Agulo: Es gibt keine Möglichkeit mit dem großen Bus zu stoppen – es ist nur ein langsames Vorbeifahren möglich  
2) Komfortstop Besucherzentrum: Wir waren 40 Minuten (statt 20min) vor Ort. Der Weg vom Parkplatz zu den Toiletten ist recht lang und wenn mehrere Busse gleichzeitig vor Ort sind, sind 20 Min. nicht einzuhalten. Zudem gibt es dort eine nette Ausstellung, ein kleines Café und Souvenirgeschäft. Die Gäste fanden die Zeit angemessen.  
3) Laguna Grande: Auch hier ist ein Aufenthalt von 10 Minuten viel zu kurz - wir waren gute 30 Min. vor Ort. Gäste müssen von der Straße aus einen kleinen, abfallenden Waldweg über Wurzeln etc. laufen, um überhaupt dorthin zu gelangen und auch den gleichen Weg zurück

**Wanderung im Nationalpark / ca. 4.5 Std. / 39€**

Ausflug für sportliche Gäste. Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián de la Gomera über die Höhenstraße, die immer wieder herrliche Ausblicke bietet. Vom Aussichtspunkt Roque de Agando können Sie einen ersten Eindruck vom Nationalpark Garajonay mit seinem artenreichen Lorbeerwald gewinnen. Bei "Raso de la Bruma" beginnt Ihre etwa 2-stündige Wanderung durch diesen einmaligen Park. Im Anschluss an die Wanderung fahren Sie für einen etwa 30-minütigen Aufenthalt zur Laguna Grande, einer Waldlichtung inmitten des Nationalparks. Von hier Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Wanderschuhe mit rutschfesten Profilsohlen, warmer Pullover und Regenschutz empfohlen. Es werden etwa 4,5 km zurückgelegt.

Alles nach Plan.

**Inselrundfahrt La Gomera / ca. 8 Std. mit Essen / 65€**

Sie verlassen die Inselhauptstadt San Sebastián und fahren über Serpentinen in Richtung Norden. Vorbei an beeindruckenden Schluchten, mit Fotostopps bei den Orten Hermigua, Agulo und Valle Hermoso, gewinnen Sie einen guten Überblick über diese interessante Insel und ihre vielseitige Vegetation. In Chorros de Epina unternehmen Sie einen kleinen Waldspaziergang zu den mystischen Quellen und lernen anschließend beim Mittagessen die gomerische Küche kennen. Sie genießen einen fantastischen Ausblick am Mirador del Valle Gran Rey in das "Tal des Königs". Rückfahrt zum Schiff mit kurzer Pause in der Laguna Grande.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Alles nach Plan.

**Fr 22.11**   **Santa Cruz de la Palma / La Palma / Spanien 08:00 18:00**

**Santa Cruz de la Palma mit der Bimmelbahn / ca. 1,5 Std. / 29€**

Dieser Ausflug wird mit einer Bimmelbahn durchgeführt. Unterwegs kurze Stopps an der Kirche "La Encarnacion" und am Alameda-Platz. Die Seefahrtsgeschichte hat die kleine Handelsstadt Santa Cruz de La Palma geprägt. Historische Gebäude, Kirchen, Paläste, Einkaufsstraßen und kleine Bars bieten Motive für Maler und Fotografen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Santa Cruz de la Palma / ca. 2 Std. / 45€**

Die Seefahrtsgeschichte hat die kleine Handelsstadt Santa Cruz de La Palma geprägt. Spanier, Portugiesen, Briten, Deutsche, Venezolaner und Kubaner haben diese typisch spanische Kleinstadt beeinflusst. Historische Gebäude, Kirchen, Paläste, Einkaufsstraßen und kleine Bars bieten Motive für Maler und Fotografen. Mit dem Bus fahren Sie in das Inland über die naheliegenden Dörfer bis zum Vulkankegel Montaña La Breña. Vor der Spitze aus sieht man die Gärten von Kleinbauern sowie die bewaldete Bergkette La Palmas. Weiter fahren Sie zum Aussichtspunkt "La Concepcion", von wo aus sich einen einzigartiger Blick über die Stadt bietet. Auf dem Rückweg zum Schiff unternehmen Sie noch einen kurzen Stopp an der Kirche "Nuestra Señora de Las Nieves", Schutzpatronin der Insel. Von hier fahren Sie zurück zur Pier.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Nationalpark Caldera de Taburiente / ca. 4 Std. / 45€**

La Palma ist eine vulkanische Insel, die sich bis auf 2.400 m Höhe erhebt. Es gibt verschiedene Klimazonen mit eigener Vegetation. Der Ausflug führt zunächst durch die Inselhauptstadt Santa Cruz de La Palma mit ihren typischen Holzbalkon-Häusern. Anschließend Weiterfahrt über Las Nieves mit kurzem Stopp an der Kapelle der Inselheiligen zum Aussichtspunkt Mirador de la Concepcion. Von hier können Sie den Ausblick auf die Ostküste, Santa Cruz und den Hafen genießen. Durch immergrüne Lorbeerwälder fahren Sie zum Kamm "Cumbre Nueva" und dem riesigen Krater "La Caldera de Taburiente", der zum Nationalpark erklärt wurde. Etwa 1.000 m Fußweg führen vom Busparkplatz zu einem Aussichtspunkt auf ca. 600 m Höhe. Bevor Sie zum Schiff zurückfahren unternehmen Sie noch einen etwa 30-minütigen Rundgang durch La Palma.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.

**Der grüne Norden und San Andrés / ca. 4,5 Std. / 49€**

Bereits nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Aussichtspunkt San Bartholomé. Hier können Sie den atemberaubenden Blick auf die Berge und über die Küstenlandschaft genießen. Anschließend Weiterfahrt zu einem Lorbeerwald im nordöstlichen Teil der Insel. Fast undurchdringliche, urwaldähnliche Lorbeerwälder mit gigantischen Farnen kennzeichnen dieses Gebiet. Während des etwa halbstündigen Spaziergangs, tauchen Sie in diese einmalige Welt der Riesenfarne und Lorbeergewächse ein. Anschließend fahren Sie in eines der ältesten Dörfer der Insel, San Andrés. Ein kurzer Spaziergang bringt Ihnen den pittoresken Ort und seine Umgebung mit Naturschwimmbecken und malerischem Hafen näher. Sie besuchen eine historische Rumdestillerie und haben Gelegenheit, traditionell hergestellte Liköre zu verkosten. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Der Weg während des Spaziergangs im Wald ist sehr steil und daher haben diesen ca. 20 Gäste abgebrochen. Idealerweise sollte die Steigung nochmal in den Hinweisen erwähnt werden.

Ansonsten alles nach Plan.

**Sa 23.11. Funchal / Madeira / Portugal 13:00 -**

**~~Pico dos Barcelos, Eira do Serrado & Monte~~**

~~ca. 4 Std.  
Fahrt zu einem der schönsten Aussichtspunkte Funchals, dem Pico dos Barcelos. Von hier überblicken Sie die Bucht von Funchal. Weiterhin fahren Sie durch einen Eukalyptuswald mit 50 bis 60 m hohen Bäumen zum Eira do Serrado mit prächtigem Ausblick auf das Nonnental Curral das Freiras. Anschließend Weiterfahrt nach Monte, einem der bekanntesten Orte Madeiras. Hier wurde 1470 von Nachfahren der Entdecker Madeiras eine Kirche und der "Parque Municipal do Monte" errichtet. Im Inneren der Kirche sehen Sie die Statue der Madonna von Monte und das Grab des Kaisers Karl von Habsburg, der dort 1922 im Exil verstarb.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet aufgrund vieler Stufen,~~ ~~die zur Kirche in Monte führen. Bequemes Schuhwerk empfohlen.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)~~

~~Preis 25 €~~

Der Ausflug wurde aufgrund von zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt, alle Gäste wurden auf den zweiten Tag umgebucht.

**Levadawanderung**

ca. 4 Std.  
Während dieser etwa 2-stündigen Wanderung folgen Sie der Levada da Serra von Vale Paraiso bis nach Rochão. Kurze Erholungspause unterwegs. Während der Rückfahrt nach Funchal legen Sie an der Cristo-Rei-Statue bei Ponta do Garajau eine Pause ein und genießen den Ausblick auf den Atlantik.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen. Moderate Wanderung, nur wenige Höhenmeter sind zu überwinden.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 29 €

Alles nach Plan.

**Câmara de Lobos und Cabo Girão**

ca. 3,5 Std.  
Ihre Fahrt entlang der Südküste Madeiras führt Sie zunächst zum malerischen Fischerdorf Câmara de Lobos, das einst Sir Winston Churchill auf Gemäldeleinwand verewigte. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren Sie zum Cabo Girão, dem zweithöchsten Kap der Welt (580 m). Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Bucht von Funchal und tief hinab über den Rand des Kliffs. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 29 €

Alles nach Plan.

**Altstadt, Monte und Botanischer Garten**

ca. 4 Std.  
Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Funchal fahren Sie mit der Seilbahn in das hübsche Dorf Monte, 600 bis 800 m hoch gelegen, und besichtigen hier die bekannte Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt entweder mit dem Bus oder mit einem Korbschlitten (Korbschlittenfahrt buchbar und zahlbar vor Ort außer sonntags, € 25,- p.P. bei Zweierbelegung, € 30,- p.p. bei Alleinnutzung). Weiterfahrt zum Botanischen Garten von Funchal. Auf ca. 80.000 qm können 2.000 Pflanzenarten in ihrer ganzen Schönheit betrachtet werden: Palmen, Orchideen, Bromelien, Sukkulenten, Nutzpflanzen sowie natürlich auch Strelitzien, das Wahrzeichen Madeiras. Nach einem ca. 1,5-stündigen Rundgang fahren Sie zurück zum Schiff.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 39 €

Alles nach Plan.

**Abendliches Funchal**

ca. 2,5 Std.  
Sie fahren zunächst zum Aussichtspunkt Nazaré mit herrlichem Blick auf den Hafen, anschließend zum Aussichtspunkt Neves, von wo Sie die gesamte Bucht von Funchal überblicken können. Danach fahren Sie in die Altstadt und setzen Ihren Ausflug zu Fuß fort. Während Sie entlang der Rua Santa Maria flanieren, einer der ältesten Straßen Funchals, sehen Sie hübsche Malereien auf den alten Haustüren, die von lokalen Künstlern geschaffen wurden. Nach diesem Rundgang (etwa 1 km Fußweg) eine knappe halbe Stunde Freizeit mit Gelegenheit, in eine typisch portugiesische Bar einzukehren. Vielleicht möchten Sie die traditionelle Poncha probieren (nicht inklusive, ca. EUR

3,50). Das erfrischende, süßsäuerliche  Nationalgetränk passt perfekt zur Abendstimmung.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 29 €

Alles nach Plan.

**Safari im Geländewagen**

ca. 4 Std.  
Die halbtägige Safari mit ortskundigem Fahrer führt entlang der Südküste Madeiras. Genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Küste, bevor Sie über schmale und steile Pfade bis zum Aussichtspunkt Fajã da Galinhas und Boca da Corrida weiterfahren. Inmitten von Bergen und tiefen Tälern finden passieren Sie kleine Dörfer wie Jardim da Serra und den schönen Aussichtspunkt über Curral da Freiras. Die landschaftlich reizvolle Fahrt führt über Quinta Grande, Cabo Girão und Câmara de Lobos, bevor Sie über befestigte Straßen zurück zum Schiff fahren.   
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 55 €

Alles nach Plan.

**So 24.11. Funchal / Madeira / Portugal - 18:00**

Aufgrund von starkem Regen am frühen Morgen wurde den Gästen in der Showlounge und im Bus angeboten ihren Ausflug kostenfrei zu stornieren. Dies nahmen einige wahr.

**Pico dos Barcelos, Eira do Serrado & Monte**

ca. 4 Std.

Fahrt zu einem der schönsten Aussichtspunkte Funchals, dem Pico dos Barcelos. Von hier überblicken Sie die Bucht von Funchal. Weiterhin fahren Sie durch einen Eukalyptuswald mit 50 bis 60 m hohen Bäumen zum Eira do Serrado mit prächtigem Ausblick auf das Nonnental Curral das Freiras. Anschließend Weiterfahrt nach Monte, einem der bekanntesten Orte Madeiras. Hier wurde 1470 von Nachfahren der Entdecker Madeiras eine Kirche und der "Parque Municipal do Monte" errichtet. Im Inneren der Kirche sehen Sie die Statue der Madonna von Monte und das Grab des Kaisers Karl von Habsburg, der dort 1922 im Exil verstarb.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet aufgrund vieler Stufen, die zur Kirche in Monte führen. Bequemes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 25 €

Alles nach Plan.

**~~Levadawanderung~~**

~~ca. 4 Std.~~

~~Während dieser etwa 2-stündigen Wanderung folgen Sie der Levada da Serra von Vale Paraiso bis nach Rochão. Kurze Erholungspause unterwegs. Während der Rückfahrt nach Funchal legen Sie an der Cristo-Rei-Statue bei Ponta do Garajau eine Pause ein und genießen den Ausblick auf den Atlantik.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk und Regenschutz empfohlen. Moderate Wanderung, nur wenige Höhenmeter sind zu überwinden.~~

~~Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)~~

~~Preis 29 €~~

Der Ausflug wurde aufgrund von starkem Regen seitens der Agentur am Morgen abgesagt. Die Gäste hatten die Gelegenheit auf die anderen Ausflüge umzubuchen.

**Câmara de Lobos und Cabo Girão**

ca. 3,5 Std.

Ihre Fahrt entlang der Südküste Madeiras führt Sie zunächst zum malerischen Fischerdorf Câmara de Lobos, das einst Sir Winston Churchill auf Gemäldeleinwand verewigte. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren Sie zum Cabo Girão, dem zweithöchsten Kap der Welt (580 m). Von hier haben Sie einen wunderbaren Blick auf die gesamte Bucht von Funchal und tief hinab über den Rand des Kliffs. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt mit Fotostopp am Aussichtspunkt Pico dos Barcelos.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 29 €

Alles nach Plan.

**~~Altstadt, Monte und Botanischer Garten~~**

~~ca. 4 Std.~~

~~Nach einem Rundgang durch die Altstadt von Funchal fahren Sie mit der Seilbahn in das hübsche Dorf Monte, 600 bis 800 m hoch gelegen, und besichtigen hier die bekannte Wallfahrtskirche Nossa Senhora do Monte. Die Rückfahrt nach Funchal erfolgt entweder mit dem Bus oder mit einem Korbschlitten (Korbschlittenfahrt buchbar und zahlbar vor Ort außer sonntags, € 25,- p.P. bei Zweierbelegung, € 30,- p.p. bei Alleinnutzung). Weiterfahrt zum Botanischen Garten von Funchal. Auf ca. 80.000 qm können 2.000 Pflanzenarten in ihrer ganzen Schönheit betrachtet werden: Palmen, Orchideen, Bromelien, Sukkulenten, Nutzpflanzen sowie natürlich auch Strelitzien, das Wahrzeichen Madeiras. Nach einem ca. 1,5-stündigen Rundgang fahren Sie zurück zum Schiff.~~

~~Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.~~

~~Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)~~

~~Preis 39 €~~

Der Ausflug wurde aufgrund von starkem Regen seitens der Agentur am Morgen abgesagt. Die Gäste hatten die Gelegenheit auf die anderen Ausflüge umzubuchen.

**Safari im Geländewagen**

ca. 4 Std.

Die halbtägige Safari mit ortskundigem Fahrer führt entlang der Südküste Madeiras. Genießen Sie herrliche Ausblicke auf die Küste, bevor Sie über schmale und steile Pfade bis zum Aussichtspunkt Fajã da Galinhas und Boca da Corrida weiterfahren. Inmitten von Bergen und tiefen Tälern finden passieren Sie kleine Dörfer wie Jardim da Serra und den schönen Aussichtspunkt über Curral da Freiras. Die landschaftlich reizvolle Fahrt führt über Quinta Grande, Cabo Girão und Câmara de Lobos, bevor Sie über befestigte Straßen zurück zum Schiff fahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 55 €

Der Ausflug fand trotz starkem Regen am Morgen statt, allerdings wurde den Gästen angeboten, kostenfrei zurückzutreten. Dies nahm etwa die Hälfter der Gäste wahr.

Die Route wurde aus Sicherheitsgründen ein wenig geändert. Anstatt hoch zu den Aussichtspunkten Fajã da Galinhas und Boca da Corrida zu fahren, führte der erste Teil der Strecke entlang der Küste und es wurden alternative Stops gemacht, u.a. in einem kleinen Örtchen, wo ein Markt besucht werden konnte. Gäste alle zufrieden und glücklich.

**Inselfahrt mit Porto Moniz**

ca. 8 Std. mit Essen

An der Südküste fahren Sie vorbei am idyllisch gelegenen Fischerdorf Câmara de Lobos und halten am Aussichtspunkt Pico da Torre mit herrlichem Blick auf das Dorf. Danach fahren Sie weiter zum Cabo Girão (580 m), Europas höchster Steilklippe mit Panoramablick auf Funchal und die Südküste. Entlang der Küste erreichen Sie das Dorf Ribeira Brava, mit seiner Kirche aus dem 15. Jh. und auf einer Höhe zwischen 1.300 und 1.500 m passieren Sie das zentrale Hochplaetau Paúl de Serra. Ihr Mittagessen (ein Erfrischungsgetränk inklusive) nehmen Sie in der Küstenstadt Porto Moniz ein, mit den natürlichen Badebassins im Vulkangestein. Weiterfahrt entlang der Nordküste und Pause im Dorf São Vicente, mit der schönen Kirche aus dem 17. Jh. Danach fahren Sie zurück nach Funchal zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 59 €

Alles nach Plan.

**Inselfahrt mit Santana**

ca. 8 Std. mit Essen

Diese Fahrt führt hinauf in die faszinierende Bergwelt zum dritthöchsten Gipfel der Insel, dem Pico do Arieiro (1.818 m). Von hier aus haben Sie je nach Witterung einen wunderbaren Blick auf das atemberaubende Panorama. Weiter fahren Sie durch ein Naturschutzgebiet nach Ribeiro Frio mit seiner Forellenzucht. Über Faial gelangen Sie entlang der Nordküste bis Santana, bekannt für seine typischen strohbedeckten Häuschen. Hier erwartet Sie ein landestypisches Mittagessen (ein Erfrischungsgetränk inklusive). Weiterfahrt nach Porto da Cruz und über Machico, wo Sie die herrlichen Ausblicke auf die Nordküste begeistern werden. Abschließend legen Sie an der Cristo-Rei-Statue bei Ponta do Garajau eine Pause ein und genießen den Ausblick auf den Atlantik.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 59 €

Alles nach Plan. Der Gipfel Pico do Arieiro konnte aufgrund zu starken Windes nicht angefahren werden. Alternativ gab es einen zusätzlichen Stop in Porto da Cruz.

**Di 26.11. Lissabon / Portugal 09:00 18:00**

**Panoramafahrt Lissabon**

ca. 2 Std.

Während Ihrer Panoramafahrt gewinnen Sie einen ersten Eindruck der auf sieben Hügeln erbauten Hauptstadt Portugals. Mit dem Bus fahren Sie Richtung Zentrum und passieren die Unterstadt, den Parque Eduardo VII, das Belém-Viertel mit dem Turm von Belém, das Entdeckerdenkmal und das Hieronymuskloster. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Hafen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 29 €

Alles nach Plan.

**Lissabon**

ca. 4 Std.

Während dieses Ausfluges gewinnen Sie einen Eindruck der auf sieben Hügeln erbauten Hauptstadt Portugals mit Fotostopps bei den interessantesten Sehenswürdigkeiten. Mit dem Bus fahren Sie zunächst in das Belém-Viertel und besichtigen den Kreuzgang des imposanten Hieronymus-Klosters, eines der bemerkenswertesten Sakralbauwerke der Welt. Hier befinden sich die Grabmäler des Dichters Camões und des Seefahrers Vasco da Gama. Der Turm von Belém (Außenbesichtigung) zählt zu den Meisterwerken der Manuelinik (ein Architekturstil des 16.Jh., der nur in Portugal zu finden ist) und ist das Wahrzeichen von Lissabon. Das Entdeckerdenkmal (Außenbesichtigung) ist dem Bug einer Karavelle nachgebaut. Weiterfahrt zum Stadtzentrum für eine Rundfahrt. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen Rückkehr zum Hafen.

Bitte beachten: Ohne Altstadtbummel und Burg Sâo Jorge. Montags ist das Hieronymus-Kloster geschlossen, alternativ wird der Palacio de Ajuda besichtigt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 49 €

Alles nach Plan.

Bus 3: Eine Dame (Frau Stöckigt (#665, BN 473047) ist gestürzt und hat eine Platzwunde am Kopf davongetragen. Sie fühlte sich aber ok und hat den Ausflug fortgesetzt.

**Lissabon mit dem Hippo Bus**ca. 2,5 Std.

Erleben Sie Lissabon mal auf eine andere Art, mit einem außergewöhnlichen Amphibien-Gefährt. Über einen Audioguide erhalten Sie Informationen, während Sie die vielen Seiten der portugiesischen Hauptstadt zu Land und zu Wasser erkunden. Die Fahrt beginnt und endet am Kreuzfahrtterminal und dauert etwa 2,5 Std., einschließlich einer etwa 30-minütigen Fahrt auf dem Fluss Tejo und einer etwa 40-minütigen Pause vor dem Entdeckerdenkmal in Belém, wo Sie ein traditionelles "Pastel de Belém" kosten können.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Hoher Einstieg in den Bus. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.  
Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)  
Preis 49 €

Bus 5: Frau Krüger #630 wurde beim Fotostop am Turm von Belem wohl ihr Portemonee aus der Handtasche geklaut. Dies beinhaltete „nur“ ihren Personalausweis, Führerschein sowie Bargeld. Der Reisepass sowie die Kreditkarten waren glücklicherweise an Bord. Wir haben nach dem Ausflug mit ihr gesprochen und dringendst empfohlen dies bei der örtlichen Polizei zu melden (auch der CD), um Probleme in Deutschland zu vermeiden, aber sie lehnte dies mehrmals ab.

**Sintra mit Palast**

ca. 5 Std.

Schöne Landschaftsfahrt von Lissabon nach Sintra, einer reizvoll gelegenen alten Maurenstadt. Die Kulturlandschaft Sintra steht seit 1995 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Seit dem Mittelalter war die heutige Kleinstadt Sommerresidenz portugiesischer Könige und des Adels. Sie spazieren zum Palacio Nacional de Sintra, dem einstigen Königspalast. Das Schloss ist schon von weitem an den beiden gewaltigen konischen Schornsteinen, als Wahrzeichen der Stadt, zu erkennen. Nach der Innenbesichtigung genießen Sie etwas Freizeit und fahren dann weiter zum westlichsten Punkt des europäischen Kontinents, Cabo da Roca, mit schönem Blick auf die Küste. Die Rückfahrt führt über die Küstenstraße, vorbei an reizvollen Stränden, durch den Fischerort Cascais und den modernen Badeort Estoril nach Lissabon.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Im Palast sind etwa 100 Stufen zu bewältigen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 59 €

Alles nach Plan.

**Lissabon mit Altstadtrundgang**

ca. 4 Std.

Die Hauptstadt Portugals liegt malerisch auf sieben Hügeln am Ufer des Tejo. Vom Hafen fahren Sie zum Belém-Viertel mit Fotostopp am Belém-Turm aus dem 16. Jh. (Außenbesichtigung), zum Entdeckerdenkmal, einem der interessantesten Bauwerke des berühmten Architekten Arruda (Außenbesichtigung), und zum Hieronymus-Kloster (Außenbesichtigung). Weiterfahrt ins Stadtzentrum. Die Avenida Libertade und die Praça da Commercio zählen zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Lissabons. Zu Fuß, teils stark bergauf, besuchen Sie die Burg Sâo Jorge. Von hier haben Sie einen herrlichen Panoramablick auf die Stadt. Anschließend Spaziergang bergab durch die engen, teils holprigen Gassen der berühmten Altstadt Alfama.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Teils Fusswege mit sehr starker Steigung.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 59 €

Alles nach Plan. Der Ausflug sollte jedoch um 30 min verlängert werden, da man in der Altstadt 1,5 Stunden benötigt aufgrund der Steigung und vielen Stufen.

**Mit dem Eco-Tuk-Tuk durch Lissabon**

ca. 2 Std.

Ihr englischsprechender Fahrer holt Sie mit dem Eco-Tuk-Tuk (elektrisch-betriebene 4-Sitzer-Autorikscha) am Hafen zu einer 2-stündigen Stadtrundfahrt ab. Mit dem flinken Gefährt fahren Sie u.a. durch die engen Gassen der Altstadt, vorbei an der Kathedrale und einigen Aussichtspunkten. Ein Besuch der Unterstadt Baixa darf natürlich auch nicht fehlen. Zum Ende des Ausfluges haben Sie die Gelegenheit den typischen Sauerkirschlikör "Ginjinha" zu probieren, bevor es zurück zum Hafen geht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet.   
Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 89 €

Der Ausflug fand aufgrund nicht vorhandener Buchungen nicht statt.

**Lissabon mit der Straßenbahn**

ca. 4 Std.

Zunächst fahren Sie mit dem Bus zum Turm von Belém und zum Entdeckerdenkmal. Nach einem Fotostopp Weiterfahrt zum Estrela-Viertel, wo Ihre gut 30-minütige Stadtrundfahrt mit der altertümlichen Straßenbahn Lissabons beginnt, die Sie durch die alten Stadtteile Bairro Alto, Praça da Figueira und Alfama führt. Endstation ist die Unterstadt Baixa. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung Rückfahrt mit dem Bus zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. In der Straßenbahn sind keine Durchsagen des Reiseleiters erlaubt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)

Preis 99 €

Alles nach Plan.

**Mi 27.11. Leixões / Porto / Portugal 09:00 18:00**

**Panoramafahrt Porto**

ca. 4 Std.

Porto ist eine der ältesten Städte der Iberischen Halbinsel und reich an Zeugnissen ihrer wechselvollen Geschichte. Wahrzeichen der Stadt ist der Torre dos Clerigos, der höchste Kirchturm Portugals, der früher den Portweinschiffern zur Orientierung diente. Einen Kontrast zum alten Porto mit seinen pittoresken Häusern, dem typischen Markt und der Tradition seiner Bewohner bilden die Hochhäuser, die breiten Alleen und grünen Parkanlagen der modernen Stadt. Nach einer Panoramafahrt durch die Stadt genießen Sie etwas Freizeit im Ribeira-Viertel am Ufer des Douro-Flusses, dem ursprünglichen Porto der Fischer und Marktfrauen. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: April 2024)

Preis 35 €

Bus 5: Hier wurde leider die Freizeit nicht gut organisiert. Der Busparkplatz am Ribiera Viertel war wohl überfüllt und daher konnte der Bus dort nicht halten und hat die Gruppe stattdessen weiter der Straße entlang raus gelassen. Da es sich um eine Panoramafahrt handelt und die Gäste nicht gut zu Fuß sind, war diese Strecke (doppelt so weit wie die ursprüngliche) natürlich viel zu anstrengend für die Gäste. 2 Kabinen haben sich diesbezüglich am Schalter gemeldet, sie haben einen Getränkegutschein von uns erhalten.

**Guimarães**

ca. 4 Std.

Dieser Ausflug führt Sie in die Provinz Minho. Die Region ist das niederschlagsreichste Gebiet der Iberischen Halbinsel, daher bringen die fruchtbaren Felder Mais, Kartoffeln, Gemüse, Obst und Wein hervor. Sie fahren nach Guimarães, Wiege der portugiesischen Nation und ehemalige Hauptstadt Portugals, wo 1110 Portugals erster König Dom Afonso Henriques geboren wurde. Hier besuchen Sie den Palast der Herzöge von Braganza, Anfang des 15.Jh. vom Conde de Barcelos, einem Sohn von König Joao I., erbaut. Der Palast zeigt eindrucksvolle Räumlichkeiten mit reicher Dekoration und wertvollen Artefakten. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung folgt ein kurzer Stadtrundgang mit etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: April 2024)

Preis 45 €

Alles nach Plan.

**Porto zu Wasser und zu Land**

ca. 4 Std.

Sie fahren vom Hafen bis zum Ribeira-Viertel, wo Sie in ein typisches Boot ("Rabelo") umsteigen und eine 50-minütige Bootstour auf dem Douro-Fluss unternehmen, bei der Sie sechs der schönsten Brücken (Infante, D. Maria Pia, S. Joao, Freixo, Arrábida, D. Luís) sehen können. Danach unternehmen Sie eine Panoramafahrt durch Porto und haben im Ribeira-Viertel Zeit für individuelle Unternehmungen. In diesem Viertel begegnet Ihnen das ursprünglichere Porto der "kleinen" Leute: der Arbeiter, Fischer, Marktfrauen und Fischverkäuferinnen. Mit diesen Eindrücken kehren Sie mit dem Bus zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis. (Stand: April 2024)

Preis 49 €

Alles nach Plan.

**Porto**

ca. 4,5 Std.

Porto ist eine der ältesten Städte der Iberischen Halbinsel, die sich im 12.Jh. zu einer bedeutenden Handels- und Hafenstadt entwickelt hat. Sie ist reich an Zeugnissen ihrer wechselvollen Geschichte. Einen Kontrast zum alten Porto mit seinen pittoresken Häusern, dem typischen Markt und der Tradition seiner Bewohner bilden die Hochhäuser, die breiten Alleen und grünen Parkanlagen der modernen Stadt. Wahrzeichen der Stadt ist der Torre dos Clerigos, der höchste Kirchturm Portugals, der früher den Portweinschiffern zur Orientierung diente. Sie fahren zum Börsenpalast mit neoklassizistischer Fassade. Sie sehen bei der Innenbesichtigung den Maurischen Saal, der im Glanz von Hunderten von Lüstern eine prunkvolle Wiedergabe der Alhambra darstellt. Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang durch das Ribeira-Viertel am Ufer des Douro-Flusses, wo das typische Porto der "kleinen" Leute, der Arbeiter, Fischer, Marktfrauen und Fischverkäuferinnen, zu finden ist. Zum Abschluss besuchen Sie eine Portweinkellerei mit Gelegenheit zur Verkostung. Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis. (Stand: April 2024)

Preis 59 €

Alles nach Plan.

**Porto mit Straßenbahn**

ca. 4 Std.

Porto ist eine der ältesten Städte der Iberischen Halbinsel, deren Ursprung auf eine kleine malerische Siedlung zurückgeht, die an der Mündung des Flusses Douro gelegen war und von den Römern den Namen "Cale" erhalten hatte. Die andere Flussseite mit einem kleinen Naturhafen nannte man "Porto". Aus der Zusammensetzung von "Porto et Cale" entstand nach der Zeitenwende "Portocale", die Urform von Portugal. Im 12.Jh. entwickelte sich Porto zu einer bedeutenden Handels- und Hafenstadt, die als Hauptstadt des Nordens und - wegen ihres regen Handels - mit Recht als zweitwichtigste Stadt des Landes bezeichnet wurde. Die Stadt ist reich an Zeugnissen ihrer wechselvollen Vergangenheit. Die pittoresken Häuser, die sich bis zum Fluss erstrecken, und der typische Markt spiegeln die Tradition des alten Porto wider und bilden einen Kontrast zum heutigen Porto mit den Hochhäusern, den breiten Alleen und den grünen Parkanlagen. Sie fahren zunächst vom Hafen bis zum "Passeio Alegre", wo Sie in die historische Straßenbahn umsteigen. Nach einer etwa 30-minütigen Fahrt entlang des Flussufers erreichen Sie Infante (nicht weit vom Stadtzentrum entfernt). Im Anschluss unternehmen Sie per Bus eine etwa 1,5-stündige Panoramafahrt mit einigen Fotostopps und haben danach im Ribeira-Viertel Zeit für individuelle Unternehmungen. In diesem Viertel begegnet Ihnen das ursprünglichere Porto der "kleinen" Leute: der Arbeiter, Fischer, Marktfrauen und Fischverkäuferinnen. Mit diesen Eindrücken kehren Sie mit dem Bus zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis. (Stand: April 2024)

Preis 69 €

Alles nach Plan.

**Sa 30.11. Honfleur / Frankreich t) 08:00 20:00**

Anstatt Le Havre wurde Honfleur angefahren. Alle Ausflüge wurden aber wie beschrieben durchgeführt.

**Rouen individuell**

ca. 5 Std.

Mit dem Bus fahren Sie ca. 1,5 Std. nach Rouen. Genießen Sie etwa 2 Std. Freizeit für eigene Aktivitäten und individuelle Besichtigungen. Zur vereinbarten Zeit erfolgt die Rückfahrt zum Schiff. Der Busaus- und Wiedereinstieg wird vor Ort mitgeteilt.

Bitte beachten: Ausflug ohne Reiseleitung und Besichtigungen. Sonntags und Montags sind die Kathedrale und viele Geschäfte geschlossen. Kopfsteingepflasterte Straßen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: April 2024)

Preis 39 €

Alles nach Plan.

**Deauville und Honfleur**

ca. 5 Std.

Von Le Havre fahren Sie ca. 45 Min. nach Honfleur. Dieses idyllische Hafenstädtchen präsentiert sich mit unverwechselbaren Charme. Ihr geführter Stadtrundgang zeigt Ihnen die schmalen Straßen mit ihren pittoresken Fachwerkhäusern. Sie sehen die Kirche St. Catherine, im 15.Jh. aus Holz erbaut, die beiden Lagerhäuser, die der Salzlagerung dienten, sowie den alten Hafen. Danach haben Sie etwas Freizeit für einen individuellen Bummel. Nach knapp 1,5 Std. Aufenthalt erfolgt die Weiterfahrt zum mondänen Badeort Deauville, der sich am südlichen Küstenabschnitt der Côte Fleurie befindet. Deauville wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur ersten Adresse des europäischen und Pariser Geldadels. Sehenswert sind die luxuriösen Villen am Strand, das Spielkasino, der Yachthafen sowie "Les Planches", die hölzerne Strandpromenade mit nostalgischen Umkleidekabinen. Nach ein wenig Freizeit für einen Spaziergang oder Einkäufe erfolgt die etwa 1-stündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: April 2024)

Preis 55 €

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Paris**

ca. 10 Std. mit Lunchbox

Von Le Havre fahren Sie etwa 3 Std. mit dem Bus nach Paris. Während einer Panoramarundfahrt sehen Sie die wichtigsten Baudenkmäler sowie die größten Touristenattraktionen wie z.B. den Place de la Concorde, die Champs-Élysées, den Triumphbogen, die Alte Oper, den Louvre, den Invalidendom sowie den Eiffelturm, Wahrzeichen der Stadt. Zudem sehen Sie einige der berühmten Brücken wie Pont de l'Alma, Pont Alexandre III, Pont Neuf sowie die Pariser Conciergerie, ehemals Palast und Gefängnis. Paris hat so viel zu bieten, dass man während dieser Rundfahrt zwar einen guten Einblick erhält, aber die wahre Bedeutung der Weltstadt nur erahnen kann. Lunchbox-Verzehr unterwegs. Ausstieg am Cours-la-Reine mit Freizeit für einen individuellen Bummel auf der Champs-Élysées und Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Die Route ist stark verkehrsabhängig. Keine Fotostopps erlaubt. Der Bus versucht die Sehenswürdigkeiten möglichst langsam zu passieren. Aufgrund der andauernden Wiederaufbauarbeiten kann die Île de la Cité mit der Kathedrale Notre-Dame de Paris nicht besucht werden.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: April 2024)

Preis 109 €

Alles nach Plan.

**Panoramafahrt Pays d'Auge**

ca. 3,5 Std.

Entdecken Sie während einer Panoramarundfahrt die wohlhabenden Orte der Normandie. Sie passieren das bekannte Seebad Deauville mit seinem Jachthafen und malerischer Architektur, wie z.B. dem renommierten Normandy Hotel oder der Villa Strassburger. Anschließend erreichen Sie Beuvron-en-Auge, im Herzen der Region Calvados, und bewundern dieses charmante normannische Dorf während einer Fotopause. Die schönen Fachwerkhäuser, überdachten Märkte und Herrenhäuser sind sehenswert. Beuvron-en-Auge ist bekannt für seine lokalen Produkte wie Apfelwein und Calvados sowie zahlreiche Antiquitätenläden und Künstlerwerkstätten. Über Beaumont-en-Auge setzen Sie die Fahrt fort und passieren die traditionelle Fachwerkarchitektur sowie eine Kirche aus dem 11. Jh., bevor Sie wieder zurück zum Schiff fahren.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: August 2024)  
EUR 49,-

Zusatzausflug, der an Bord aufgrund des Hafenwechsels angeboten wurde (sehr schöner Ausflug!).